Donnerstag, 5. November 2026

14.00 - 15.30 **Berlin/Jerusalem. Schockens Gärten**
Kuratorinnenführung mit Caroline Jessen

Ort: Dubnow-Institut

17.00 - 18.30 **Momentaufnahme. Das Fotoarchiv Mittelmann**
Vernissage zur Ausstellungserweiterung

Ort: Stadtgeschichtliches Museum Leipzig, Haus Böttchergäßchen

Freitag, 6. November 2026

Ort: Alte Börse, Leipzig

9.00 **Anselm Hartinger / Jörg Deventer**
Begrüßung und Einführung

9.15 **Schlaglichter.**
Jüdische Präsenz in der Neuzeit
Moderation: **Jeannette van Laak**

Daniel Ristau
Jüdisch-sächsische Geschichte:
Forschungsstand und -desiderate

Jörg Deventer
…und viele Fragen offen.
Jüdische Konvertiten im 17. Jahrhundert

Katrin Löffler
Eine wachsende Gemeinde:
Zuwanderung im Spiegel der Niederlassungsgesuche von 1800 bis 1863

10.30 Pause

10.45 **Nachkriegsgeschichte: überregionale Perspektiven**
Moderation: **Julia Roos**

Tim Buchen (digital)
Ehemalige Breslauer Juden in der DDR.
Leipzig, Erfurt und die internationale Diaspora

Franziska Jockenhöfer
»They will be very reluctant to go back.«
Briefe über Eigentum und Restitution im Fall der Leipziger Rauchwarenhandlung »J. Ariowitsch«

Sven Trautmann-Meincke
Fortbestehen des jüdischen Leipzigs an neuen Orten. Der Verband ehemaliger Leipziger in Israel

12.00 Mittagspause

13.00 **Podiumsgespräch:**
»Erinnerungen von Überlebenden«
Private Bestände und deren Sicherung
Moderation: **Johanna Sänger**

mit **Achim Beier, Andrea Lorz** und **Team »Enter History«**

13.45 Pause

14.00 **Wie wir (weiter) forschen.**
Quellenbestände und Methoden
Moderation: **Jörg Deventer**

Maren Röger / Vincent Hoyer
Bildwelten des jüdischen Leipzigs.
Stadtgeschichte auf Postkarten.

Ulrike Saß
Forschung im laufenden Museumsbetrieb.
Das Projekt zu den jüdischen Kunstsammler:innen am Museum der bildenden Künste (MdbK)

Michael W. Schönemann / Johanna Sänger
Leipziger Jüdisches Jahr- und Adressbuch für 1933 – eine Rekonstruktion und Quelle für das Fotoarchiv Mittelmann

Barbara Schwarz
Neue und alte Quellen im Stadtarchiv Leipzig

Kristina Paul
Anerkennung nach der Verfolgung. Jüdische Antragsteller:innen in den VdN-Akten der frühen DDR im Sächsischen Staatsarchiv

15.45 Pause

16.00 **(Virtuelle) Orte und ihre Geschichte(n)**
Moderation: **Lina Frubrich**

Julia Salomo
Biografien erzählen im Netz:
Jüdische Frauen an der Universität Leipzig

Felix Oertel
Neuer Israelitischer Friedhof.
Bodenanalyse und Pläne zur Neugestaltung

Markus Streb
Riebeckstraße 63.
Erschließung und Vermittlung eines zentralen Orts der nationalsozialistischen Verfolgung

Tom Schremmer
Ein Ort, den es (noch) nicht gibt:
Braucht Leipzig ein Jüdisches Museum?

17.15 **Tacheles – Sag was Sache ist!**
Projekte von Schüler:innen

18.30 - 20.00 **Abendvortrag**
Moderation: **Anselm Hartinger**

Tobias Freimüller
Jüdische Nachkriegsgeschichte als Stadtgeschichte.
Das Beispiel der Partnerstadt Frankfurt am Main

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Achim Beier, Archiv Bürgerbewegung | **Dr. Tim Buchen,** University of Wrocław | **Prof. Dr. Jörg Deventer,** Dubnow-Institut, Leipzig | **Team »Enter History«**, Leipzig | **Prof. Dr. Tobias Freimüller,** Fritz Bauer Institut, Frankfurt am Main | **Lina Frubrich,** Stadtgeschichtliches Museum Leipzig | **Dr. Anselm Hartinger,** Stadtgeschichtliches Museum Leipzig | **Vincent Hoyer,** Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO), Leipzig | **Dr. Caroline Jessen,** Dubnow-Institut, Leipzig | **Franziska Jockenhöfer,** Leipzig | **Dr. Katrin Löffler,** Leipzig | **Dr. Andrea Lorz,** Leipzig | **Felix Oertel,** HTWK, Leipzig | **Kristina Paul,** Sächsisches Staatsarchiv, Leipzig | **Dr. Daniel Ristau,** Hessisches Institut für Landesgeschichte, Marburg | **Prof. Dr. Maren Röger,** Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO), Leipzig | **Dr. Julia Roos,** Dubnow-Institut, Leipzig | **Julia Salomo,** Dubnow-Institut, Leipzig | **Dr. Johanna Sänger,** Stadtgeschichtliches Museum Leipzig | **Dr. Ulrike Saß,** MdbK, Leipzig | **Michael W. Schönemann,** Leipzig | **Tom Schremmer,** Leipzig | **Barbara Schwarz,** Stadtarchiv Leipzig | **Markus Streb,** Initiative Riebeckstraße 63 | **Dr. Sven Trautmann-Meincke,** Stadt Leipzig | **Prof. Dr. Jeannette van Laak,** Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Tag der Stadtgeschichte 2026

Der »Tag der Stadtgeschichte« versteht sich als wissenschaftliche Tagung zu wechselnden Themen. Im »Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen 2026 – Tacheles« steht die jüdische Stadtgeschichte Leipzigs im Fokus der Tagung, die vom Stadtgeschichtlichen Museum gemeinsam mit dem Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow ausgerichtet wird.

Angestrebt wurde eine chronologische Breite sowie thematische Vielfalt des Programms; ferner die Beteiligung ausgewiesener Expert:innen ebenso wie des wissenschaftlichen Nachwuchses. Erstmals findet auch eine Einbindung von Schulen statt. Ein Schwerpunkt liegt auf der Beziehungsgeschichte sowie überregionalen Perspektiven auf die jüdische Geschichte Leipzigs. Berücksichtigung finden ebenso bisher eher unterbelichtete Zeiträume wie etwa die Geschichte der Leipziger Jüdinnen und Juden in der unmittelbaren Nachkriegszeit und in der DDR.

Das Dubnow-Institut mit Sitz in Leipzig erforscht interdisziplinär und epochenübergreifend jüdische Lebenswelten im mittleren und östlichen Europa von der Neuzeit bis in die Gegenwart.

Die jährliche und öffentliche Veranstaltungsreihe »Tag der Stadtgeschichte« bietet der wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Leipziger Stadtgeschichte ein Forum und verknüpft historische und aktuelle Fragen.

Eine Veranstaltungsreihe von:

Stadtarchiv Leipzig

Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

Leipziger Geschichtsverein e.V.

Tagung

Datum: Freitag, 6. November, 9 bis 20 Uhr

Ort: Alte Börse Leipzig, Naschmarkt 1, 04109 Leipzig

Teilnahme

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Voranmeldung möglich. Bei der Veranstaltung werden Getränke bereitgestellt. Die weitere Verpflegung in den Pausen erfolgt individuell.

Am Einlass kann es zu Taschenkontrollen kommen.

Kontakt

stadtmuseum@leipzig.de
0341/9651320

Konzept und Organisation

Prof. Dr. Jörg Deventer / Dr. Julia Roos / Dr. Johanna Sänger

Foto

Cover der ersten Gesamtgeschichte der Juden in Leipzig von Adolf Diamant aus dem Jahr 1993 mit einer Illustration aus dem Leipziger Machsor (UB Leipzig, Vollers 1102, Bd. 2, 176r: Abschluss von Jom Kippur)

Kooperation zwischen

Dubnow Institut
Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow

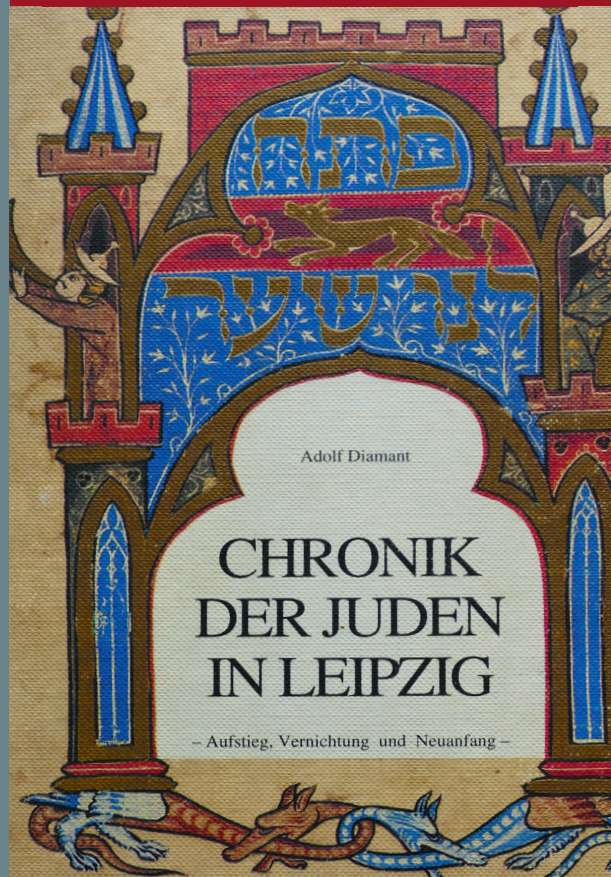
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

Leibniz Gemeinschaft

SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Zwischenbilanz und Perspektiven.

Zur jüdischen Geschichte Leipzigs

Tag der Stadtgeschichte
6. November 2026
Alte Börse Leipzig